





# Die Durchführung der Winterhilfe

## Was der Haushaltsauschuß fordert

Berlin, 12. Dez. In der Abstimmung des Haushaltsauschusses erhielt die vom Sozialpolitischen Ausschuss vorgeschlagene Entschließung über die Winterhilfeaktion eine geänderte Fassung. Diese angenommene Entschließung ersucht die Reichsregierung: „Während durchgreifende Maßnahmen die Reichsregierung: „Während durchgreifende Maßnahmen die Reichsregierung: ...“

von mehr als 3 Köpfen entsprechend höher, bei Beklerten entsprechend niedriger an bemessen.  
3. Die Mittel für die Durchführung der Winterhilfe, von der auch die Kleinstlehen nicht ausgeschlossen werden dürfen, stellt das Reich den Gemeinden zur Verfügung.  
4. Diese Reichsmittel dürfen für andere Zwecke der Wohlfahrtspflege weder vom Reich verrechnet noch von den Gemeinden verwandt werden.“

# Die rheinische Landwirtschaft gegen Frhr. v. Braun

## Umstellung der Wirtschaftsführung gefordert

Endkrichen, 12. Dez. Auf einer großen Versammlung rheinischer Bauern hielt am Sonntag der Vorsitzende der rheinischen Landwirtschaftskammer, Frhr. von Künig, eine Rede, die die Forderungen der Landwirtschaft und ihre Stellung zur amtlichen Agrarpolitik darlegte. Der Redner erklärte, während die Einkommenslage der gesamten Bevölkerung heute im Durchschnitt noch immer die Vorkriegslage ungefähr erreichte, sei das Einkommen der rheinischen Landwirtschaft auf ein Drittel herabgesunken. Der Erlös der deutschen Landwirtschaft aus ihren gesamten zum Verkauf gebrachten Erzeugnissen sei in den letzten drei Jahren um 2,5 Milliarden Reichsmark zurückgegangen. ...

## Der Weg des Stahlhelms

Berlin, 12. Dez. Der Stahlhelmlandesführer für Baden-Württemberg, von Reußville, hielt vor dem Reichsruhr-Stahlhelmer eine für den künftigen Kurs des Stahlhelms bedeutungsvolle Rede, in der er ausführte: Ich bin von einer Stimmung des Bundesvorstandes in Berlin mit der Empfindung zurückgekehrt, daß es um die allererste Entscheidung geht, und es ist manchem geliche, was vollenkündigen Männer mit Sorge erfüllen muß. ...

## Goebbels mißbilligt den „Angriff“-Kommentar

Berlin, 12. Dezember. Der nationalsozialistische Gauleiter Berlins, Dr. Goebbels, veröffentlichte eine Erklärung, in der er den im nationalsozialistischen „Angriff“ gegen Straher veröffentlichten verlegenden Kommentar beäuferte. Die Erklärung besagt, daß im „Angriff“ vom 8. Dezember zu dem Urlaub Strahers einige laienhafte Bemerkungen enthalten gewesen seien, die nicht als sachliche Billigung lauten, und daß dann fort: Da ich am ganzen Tag vom frühen Morgen an im Reichslage beschäftigt war, habe ich sie erst zu Mittag bekommen, als sie leider schon abgedruckt waren, und sofort veranlaßt, daß sie in der zweiten Ausgabe wegschickten. ...

## Neunzehnerausschuß und Mandatverlustkonflikt

Genf, 12. Dez. Der Neunzehnerausschuß der Völkerbundversammlung beriet heute nachmittags über die Vorläufe für die Regelung des japanisch-japanischen Konfliktes. Es ergab sich noch keine einheitliche Auffassung über die Grundzüge des weiteren Vorgehens. Ein Reaktionskomitee aus den Vertretern Englands, Frankreichs, Spaniens, der Schweiz und der Tschechoslowakei soll nun nach einer Formel suchen. ...

## Kunst und Wissenschaft

### Gastspiel Zilla Durieux im Alberttheater

In einem Schauspiel von Dario Niccodemi „Der Schatten“ tritt Zilla Durieux zum ersten Male in Dresden auf. Ein großer Name der deutschen Schauspielkunst bringt da auf, allen, die in den letzten Jahrzehnten der deutschen Bühne zugewandt waren, ein vertrauter Klang. Die bühnenreife Schauspielerin hat mit Zilla Durieux eine bei Reichardt noch manchem Kampfsieger Erinnerung durch die Schönheit und Größe ihrer Seelenoffenbarkeit. ...

## Das Fest naht

Schenke Kammer od. Feinglas ab 5 Mk.  
Kass oder Radio ab 40 Mk. von  
**BOHR** Ringstr. 14, am  
Bismarckdenkmal

## Verwaltungsratsprüfung der BSB.

Basel, 12. Dez. Die ordentliche Monatsprüfung des Verwaltungsrates der BSB. begann heute vormittags 10 Uhr unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Dr. Meißner. ...

## Balkos Berliner Besprechungen

Deutsch-italienische Zusammenarbeit für den Geschwaderflug  
Berlin, 12. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) Der italienische Luftfahrtminister Italo Balbo hat mit dem Reichsruhr v. Gronau eine längere Unterredung gehabt, die sich mit der Bewertung der von Gronau gemachten Erfahrungen auf der sogenannten Grönlandroute für den geplanten Flug eines italienischen Geschwaders von 20 Flugbooten über den gleichen Kurs nach Amerika befaßte. ...

## Neues leitendes Parteirektorium

Rom, 12. Dez. Mussolini hat heute ein neues Direktorium der faschistischen Partei eingeleitet. Dem Direktorium gehören als neue Mitglieder an der Abgeordnete Verena und die Provinzialsekretäre Perotti, Pavolini, Spaggiari, Martignone und Caffenu. ...

## Schlagende Wetter in einer belgischen Kohlengrube

In der Kohlengrube Sainte Marguerite bei Veronned in der Provinz Hennegau ereignete sich am Montag ein schweres Unglück, verursacht durch schlagende Wetter. ...

## Dresdner Theatertheaterplan für heute

- Opernhaus: „Die Walküre“ (12.90).
- Schauspielhaus: „Achims Frisch gelächelt“ (6).
- Alberttheater: „Der Gauke“ (6).
- Die Komödie: „Mein alter Herr“ (15).
- Reichena-theater: „Der liebe Bauer“ (6).
- Centraltheater: „Schwarzwaldmadel“ (6).

## Berufsanwalt des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer

In der Kaufmannschaft fand am Montag wieder eines der Studienkonzerte des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer statt, die immer einen erfreulich guten Durchschnitt und mitunter fast konzertreife Leistungen aufweisen.

Rein Drama echten Kampfes der Gegenwart, ein psychologisch-monodramatisches ungewöhnliches Frauenstück ist das, was in den Rollen, stark in den Darlegungen, was ein Mensch erfahren und überwinden kann. ...

## Das Fest naht

Das Fest naht: Schenke Kammer od. Feinglas ab 5 Mk. Kass oder Radio ab 40 Mk. von BOHR Ringstr. 14, am Bismarckdenkmal

## Das Fest naht

Das Fest naht: Schenke Kammer od. Feinglas ab 5 Mk. Kass oder Radio ab 40 Mk. von BOHR Ringstr. 14, am Bismarckdenkmal

## Berufsanwalt des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer

Berufsanwalt des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer. In der Kaufmannschaft fand am Montag wieder eines der Studienkonzerte des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer statt, die immer einen erfreulich guten Durchschnitt und mitunter fast konzertreife Leistungen aufweisen.







Emil. Bekanntmachungen

Das Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. Kauf Nr. 1401, betr. die Gesellschaft...

Im dem Konkursverfahren über das Vermögen der aufgelösten offenen Handelsgesellschaft...

Die Bekanntmachung vom 2. Dezember 1932 über die Versteigerung des im Grundbuche für Lieberlich...

Kantogeriät Dresden, Abteilung III, am 10. Dezember 1932. Das gegen den Kaufmann...

Kantogeriät Dresden, Abteilung II, am 10. Dezember 1932. Das Konkursverfahren über das Vermögen...

Kantogeriät Dresden, Abteilung II, am 9. Dezember 1932. Im Versteigerungsraume des hiesigen...

in Rippeln, Sammelort der Bieter: Gahöl Nippeln: 1 Grabplatte, 1 Kutschschlitten...

Baugenehmigungen in der Woche vom 5. bis 10. Dezember 1932. Einfamilienwohnhause; Bauplatz: Raulauer Straße...

Versteigerung im Verhabe der Stadt Dresden Hauptstraße 3, l., Eingang Rathhausgäßchen...

Rundfunkprogramme

- Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig 6,15: Junggymnasial, 6,35: Frühkonzert aus Hamburg...

Königswusterhausen

- 6,15: Junggymnasial, 6,30: Wetterbericht für die Landwirtschaft...

Was wollen wir heute noch hören?

- 19,30: Mendelssohn-Violen (Frank), 19,50: „Wido“ (Liszt), 20,00: Sinfoniekonzert...

Bereinsveranstaltungen

- Schwerelosigkeit im DGB, Conalektstraße 12, heute Dienstag 10 Uhr...

Nachrichten aus dem Lande

Gandalfendieb erbeutet über 1000 Mark Chemnitz. Einer im Chemnitzer Stadtteil...

Verletzungen eines Gemeindegastwirt Dittorf bei Chemnitz. Bei der hiesigen Gemeinde...

Der Vatermörder Claus gefasst? Waldenburg. Im Streit hat bekanntlich im August...

Ein früherer Glauchaner Großindustrieller gestorben Glauchau. Dieser Tage starb in München nach längerer...

Volkshilfliche Ausstellungen Venig. Im Beisein von Behördenvertretern wurde hier...

- 19,30: Militärverein Pioniere, Franzosen, Mittwoch, 19 Uhr, Zwingerstraße...

Briefkasten

Zahlreichen anderen künstlerischen Gegenstände fanden den ungeteilten Beifall der Besucher.

Enndorfwahl ohne Entscheidung Plauen. Bei den Enndorfwahlen der Bezirke Plauen...

Der Student Frick aus einem Bremerhändchen gekürzt Leipzig. Wie wir zum Tode des Studenten Frick...

21 Minder die Schwünge gekrochen Bismarckswerda. Ein Obermeller in Bismarck ging mit...

Der letzte Teilnehmer der Seefahrt von Wisa + Weipert. Der letzte Teilnehmer aus der Seefahrt bei...

19,30: Kameradschaftliche Vereinigung ehem. Käfer, Donnerstag 20 Uhr...

Vorschläge für den Mittagstisch

Gefochtes Hamburger Rauchfleisch mit Vollkornbrötchen; rote Birnen im Flamme...

11 Uhr Mänsche besagen sich diesmal im Profis-Rüchlein. Nach Chantalla-Schubert ist die Nachfrage...

Sparsames besseres Rasieren mit der glyzerinhaltigen KALODERMA-RASIERSEIFE

Nach besonderem Verfahren unter Zusatz von Glycerin hergestellt...







4. h. Orla 7:1, l. h. Orla gegen Zentorfia Wera 5:2, 66.  
 Rania gegen BFD. Odened 1:3.  
 Schächterlager: B.G. Ulfelder gegen B.D. Kuehadi bei Neuburg  
 1:2, Viktoria Neuburg gegen l. h. Orla 1:1, B.G. Sonneberg  
 gegen Sporting Sonneberg 1:0.

**Turnen**

**Gymnastik der Turnen**

**Gymnastik-Reiherklasse Staffel A:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Tambe, Pirna	10	10	—	85:39	20:6
Tamt. 1877	9	5	1	38:38	11:7
BSV	9	3	3	43:43	9:9
Tambe, Dresden	8	2	2	41:34	6:10
W. u. Antonstadt	10	2	3	30:53	7:13
W. u. W. u.	8	—	1	20:53	1:13

**Staffel B:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Deutscher BSC	11	10	1	48:18	21:1
Tambe, Johannidebau	12	3	1	33:31	17:7
BSV	11	5	3	34:47	11:9
Tambe, Pirna	11	4	1	30:47	9:13
Fr.-Eichenau	11	3	2	41:50	8:14
BSV, Aretal	9	2	—	24:52	4:14
Habsberg	11	2	—	33:57	4:15

**Turnerinnen Staffel A:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Dr.-Planen	6	4	1	18:4	9:8
Tambe, Nordbr.	6	4	1	21:8	8:4
W. u. W. u.	6	3	1	5:8	7:8
Tambe, Pirna	6	—	—	—	0:10

**Staffel B:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Goswig	6	5	—	12:7	12:2
Habsberg	6	3	—	21:9	8:4
Tambe, Johannidebau	6	2	—	22:14	6:6
W. u. W. u.	6	—	—	6:30	0:12

**Fußball Staffel A:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Dautberg	8	5	2	24:12	12:4
W. u. W. u.	7	5	—	27:18	10:4
Stachwitz	8	4	1	21:20	8:6
Habsberg	8	3	1	13:23	3:11
Tambe, Dresden	8	1	1	11:20	3:13

**Staffel B:**

Verein	Spiele	gew. unentf. verl.	Tore	Punkte	
Weißer Stroh	8	4	2	21:66	10:6
Habsberg	8	4	2	17:15	10:6
Zwettinwald	8	4	1	28:32	9:7
W. u. W. u.	10	6	4	39:21	12:8
Stachwitz	10	2	4	14:27	8:12
BSV, Stroh	8	1	1	13:28	3:10

**Hockey**

**Hockey im Reich**

**Norddeutschland.** Die Vorrundung im norddeutschen Hockey war die Niederlage des Deutschen HC Hannover gegen den Deutschen HC Hamburg 1:1. Die Vorrundung gegen den Deutschen HC Hamburg 2:1. Die Vorrundung gegen den Deutschen HC Hamburg 2:1. Die Vorrundung gegen den Deutschen HC Hamburg 2:1.



**Dom „Finnischen Langlauf“**

Der Dresdner Skiläufer Walter Schneider von der Dresdner Skiläufervereingung hat das Ziel in Altersklasse I passiert

**Crawford besiegt Bines**

Eine große Ueberraschung gab es in der Gegend der Tennisweierherdt von Victoria, die im Melbourne ausgetragen wurde. Der Wimbledon- und US-Meister Crawford, der erste aller diesjährigen Weltmeistern, wurde von dem australischen Tagesmeister Tod Crawford nach aufregendem fünfsetzigen Kampf mit 1:0, 6:4, 6:2, 2:6, 8:4 geschlagen. Crawford nahm damit erfolgreiche Revanche für die im Wimbledon-Doppelpaar erlittene Niederlage. Vorher hatte der ansehenden außer Form befindliche Bines den Australier gerade nur knapp mit 5:7, 5:7, 7:6, 6:3, 6:2 schlagen können, während Crawford mit 6:3, 4:6, 6:4, 6:2 über seinen Landsmann Chapman erfolgreich gewesen war.

**Wintersport**

**Wintersport in Bayern**

In vielen Wintersportorten Bayerns hat am Sonntag der Wintersportbetrieb mit vollen Segeln eingesetzt. Auf dem Riechsee bei Warmitz herrschte lebhaftester Betrieb. Die Eisbädermannschaft des B.S. Riecher See trat gegen die Berliner ein. Umgebungsplatz aus, leidet man auf dem eisigen Riechsee. In den Bergen tummelten sich die Skiläufer. Der Skiflub Vorterrufen veranstaltete einen Skiläuferlauf, in der Nähe der Quelle fand außerdem ein Improvisierter Skiläuferlauf statt. Dazu herrschte schönste Sonnenschein. Die Schneesportler sind aufgereizt, Sportmöglichkeiten bieten sich bereits jetzt fast bis ins Ziel hin.

**Birger Huud kommt nach Hohanngeorgensstadt**

Die aus Oslo kommende, hochklassige Olympiafaherin im Skispringen, Birger Huud, wird nach Dresden kommen. Sie wird während ihrer Tournee in Dresden im Hofmanngeorgensstadt ankommen, wo ihm Deutschlands größte Skisprungsanlage, die Hahn-Heinz-Anlage, genügend Sportmöglichkeiten bieten wird.

**gegen Düsselborfer OC 2:4, SC. Marienburg gegen BSN 4:1, Universität BSN gegen Kachner OC, 0:1, Stül. Offen gegen Pommer TSB, 1:0, Heileberg gegen Dresden Talsburg 2:2, Talsburg 10 gegen OC. Gamburg 5:0, SS. W. W. u. W. u. gegen Talsburger SV, 2:2, Kachner OC. gegen Schwarz-Weiß Neuh 5:2.**

**Berliner Godes. TSC. 10 gegen Wilmersdorfer OC, 4:4, BSN. 66 gegen Siemens 0:0, Brandenburg gegen Neufolker Sportfreunde 4:1, BSG. gegen Wilmers TSC, 2:1.**

**Edmonton Superiors, die kanadische Eishockey-Mannschaft, schlugen im letzten Spiel England in London mit 6:0.**

**Tischtennis**

**TTC. Blau-Gold in Chemnitz siegreich**

Am Sonntag spielte der Sachsemeister TTC. Blau-Gold Dresden mit drei Mannschaften gegen die aus zwölf verschiedenen Vereinen zusammengesetzten Städte-mannschaften des Chemnitzer Bezirks und siegte auf der ganzen Linie. In den Spielen der 1. Turniermannschaft blieben die Dresdner mit 14:8, bei den 2. und 3. mit 12:5 Punkten, also insgesamt mit 39:13 Punkten Gewinner des gesamten Pokals. Der große Erfolg ist um so höher zu bewerten, als die 3. Mannschaft von Blau-Gold zweimal antreten mußte, da die 2. Mannschaft an der Teilnahme verhindert war. In großem Maße gewann der Spitzenspieler H. Bauer seine Spiele und zeigte einer zahlreichen Zuschauerreichheit seine Sonderklasse, die er erst kürzlich in Leipzig durch eindrucksvolle Siege über zwei deutsche Anglikanerpieler, darunter Riedelsburg, Berlin, bewiesen hatte.

**Lederwaren**

**Derbytaschen**  
 neueste Form., echt Saffian, m. Innen-tasche 7,90, 6,50, 5,90,  
 ohne Innen. 5,50, 4,90, 3,90,  
 echt Chamäleon 9,50, 5,90, 5,90

**Derbytaschen**  
 in haltbarem Vollrindleder 2,95  
 marm. 8,50, 5,90, 5,30, 3,90,  
 Elekta, neu. Lederart 7,90, 5,50

**Eleg. Abendtaschen**  
 schwarz Seiden-Marokain 1,90  
 ..... 3,90, 3,50, 2,90

**Besuchtaschen**  
 in vielerlei Ausstattung 2,90  
 echt Leder 7,50, 5,90, 4,20,  
 in haltb. Kunstled., 1,50, 1,00, 75, 50 A

**Mod. Besorgungstaschen**  
 m. Reißversch., pa. Vollrind-led., 8,50, 7,50, 6,50, 4,90, 3,90, 2,95

**Reißverschluß-Beuteltaschen**  
 Kalbleder 8,50, echt Saffian 5,90  
 ..... 9,50, 6,50  
 ohne Reißversch. 7,50, 5,90, 4,50

**Geldtäschchen**  
 echt Boxkall ..... 1,00  
 ..... 2,90, 2,25, 1,90, 1,75, 1,25, 1,00  
 echt Saffian ..... 50  
 ..... 2,00, 1,75, 1,25, 1,00, 75  
 mit Reißverschluß ..... 1,00  
 ..... 2,25, 1,90, 1,25

**Hufeisengeldtäschchen**  
 Rindleder 95 A, echt Saffian 2,25, 50 A  
 1,75, 1,25, 1,00, Schweinsleder  
 mit Scheintasche, echt Saffian ..... 2,50

**Zigarren-Etuis**  
 echt Saffian, 10,50, 8,50, 6,50, 5,90, 2,95  
**Brieftaschen**  
 echt Saffian, 5,90, 4,50, 2,95, 2,50, 1,90, 1,00  
**Einkaufs-Beutel** Kunstleder, 50 A  
 1,75, 1,00, 50 A  
 haltbares Leder 10,00, 5,25, 3,75, 3,00, 1,00  
**Aktenmappen** Rindleder  
 2,90, 2,50  
 desgl. Vollrindleder ..... 6,50, 5,75, 4,75  
**Mustertaschen**  
 extra groß, Vollrindl., 13,00, 12,50, 11,00

**Stadtkofferchen**  
 rund genäht mit Springschlossern  
 Kunstleder, blau, braun, mit Stoff-futter und Deckeltasche, 45 bis 35 cm ..... 2,25  
 ..... 4,75, 3,75, 2,90,  
**Kofferplatte** 1,00  
 40 cm .....  
**Ladedertuch**, schwarz, m. hell. Vulkan-Fibreinfab., 6,50  
 2 Innentaschen, 55 bis 40 cm .. 8,50, 7,90, 7,25,  
**Vollrindleder**, mit Deckeltasche, 65 bis 36 cm .. 5,00  
 ..... 15,50, 12,50, 11,00, 8,50,  
**Hutkofferchen** Ledertuch, schwarz, 5,50, 4,75, 3,95  
**Kinderkofferchen**  
 rund, genäht, Leder. Stoffutter 2,00, 2,25, Kunst-leder 1,00, farbige Kofferplatte ..... 65, 48 A  
**Abteil - Reisekoffer** mit guten Springschlossern  
 Kofferplatte, 75 bis 40 cm ..... 3,90 bis 2,00  
 la imprägnierte Hart-platte mit Steppnaht, 75 bis 45 cm, 5,10 bis 2,80  
 Echtes Vulkan-Fibre 75 bis 45 cm, 8,75 bis 4,25  
**Phototaschen** in allen gangbaren Größen,  
 Vollrindleder ..... 4,90, 3,75, 2,90,  
**Stativhüllen** Leder ..... 4,25, 2,90,  
**Gymnasiautentaschen** in der Hand u. auf dem Rücken zu tragen, la Vollrindleder... 11,75, 9,75  
**Frühstückstaschen** zum Umhäng., Rindled., zum Ranzen passend ..... 1,85, 1,50, 1,25, 95, 50 A  
**Schüranen** für Knaben u. Mädchen, aus Rindleder ..... 2,95  
 Vollrindleder 9,50, 7,90, 6,50, 5,90, 5,00  
**Schüleretuis** Leder mit Füllg., 2,95, 2,25, 1,75, 1,25, 1,00, 75, 50 A

**Bargou Söhne am Postplatz**

Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet!

**Gelegenheit!**

12. Vermantel, 61.44. Nr. ....  
 12. Vermantel, 61.44. Nr. ....  
 12. Vermantel, 61.44. Nr. ....

**Pianos**

ausgezeichnete  
 Pianofortens  
 1000 Stück von 3,75 an  
 Gebraucht  
 Schreibe Terr  
 über 30. 11. Mai 1933.

**Motorrad**

mit Vermaeren ist zu verkaufen. DR. unter D 1738 Erz. d. Bl. erbet.

**Auto-Straßen-Karte**

der Dresdner Nachrichten  
 Die Auto-Straßen-Karte der Dresdner Nachrichten enthält von Paris bis Warschau von Kopenhagen bis weit über die südlichen Grenzen Deutschlands alle Haupt- und Nebenstraßen - Kilometerentfernungen von Ort zu Ort - Verkehrs-knotenpunkte u. größere Städte - Postläufe - Landesgrenzen - Fern-Telefonleitungen - Alle in größter Übersichtlichkeit und unüberbittener Klarheit. Sie ist in vierfarbigen Steindruck auf dauerhaften, holzfreiem Papier hergestellt. Bezugspreis RM. 1.20  
 Zu haben in der Hauptgeschäftsstelle der Dresdner Nachrichten, Marktstra-ße 16/12, u. in sämtlichen Annahmestellen u. Verkaufsstellen. Versand nach auswärts gegen Vorauszahlung von RM. 1.20 in Reichsmark.

**Alpina Uhren**  
  
**SMY**  
 DRESDEN - A MORITZSTR. 10 - 20326

**Weihnachtsgänse**

ja. Hahnenstangengänse (10-15) Pfd. 60-85 Pf. Gans Praggen (8-12) Pfd. 30 Pf. im Mastentag (4-6) Pfd. 15 Pf. Alles garantiert ohne Fischlötung. In Püthen u. -häute (10-13) Pfd. 35 Pf. Starke Waidhasen (7-9) Pfd. 30 Pf. Hochfeine Tafelgänse (1-15) RM. versendet. Verpackung frei. ab Tausch gegen Nachnahme direkt an Private Ernst Domsig, Wild- u. Geflügel-Groß-versand, Thalt 12, Hohestraße 41. Wiederverk. und Sammelbestellg. von 5 Stück einer Sorte an Preisermäßigungen. Jeder Auftrag ist praktische Gasthilfe. Preiswert und gut!

**Besonders billige Cigarren für Weihnachten**

In großen Formaten und dabei doch gut finden Sie in reichhaltigster Auswahl zu 6, 5, 7, 8, 10 Pfd. in Sonderabteilungen meiner Geschäfte  
 Amalienstr. 9 Landhausstr. 8  
 Sie werden verquillt sein, wie die so niedrigen Preise möglich sind. Bitte, probieren.  
 Johannes Richter, Cigarr.-Engros

**Mäntel Jacken Krawatten Besätze**

Zeitgemäße billige Preise kaufen Sie nur im Spezialhaus 60 Jahre Großgrachner!  
**HUHN & SOHN**  
 Amalienstraße 7

**KOFFER**  
 schränk- Auto- Muster- Reise- aller Art, nur eigener Herstellung in Riesenauswahl zu niedrigsten Preisen. Reparaturen  
**Thomaß** Lindenaustr. 14, Reichstr. 4, Johannstr. 10, Ferruf. 41 028

# Börsen- und Handelsteil

## Einfende deutsche Bierausfuhr

England steht an erster Stelle der Bierexportländer

Der Verband der Deutschen Ausfuhr-Branchen, e. V., hielt am 9. dieses Monats unter Leitung seines Vorsitzenden, Senator a. D. G. Schürig, in Bremen, seine diesjährige Mitglieder-Versammlung in Berlin ab. Der Vorsitzende berichtete über die Lage des deutschen Bierexportes im abgelaufenen Geschäftsjahre. Danach hat Deutschland seine führende Stellung unter den Bierexportländern an Großbritannien abgeben müssen. Dies rührt von der Preisvorfahrt der Länder mit abgewerteter Währung her. Nach Erledigung der Regularien wurden die augenblicklichen Bestimmungen auf Milderung oder Aufhebung der Prohibitiven in den Vereinigten Staaten und die dadurch eventuelle erwachsenden Möglichkeiten einer Bierausfuhr nach USA, erörtert. Nach den Mitteilungen des Verbandes hatten die Vereinigten Staaten 1932 eine eigene Bierproduktion von 62,3 Mill. Hektolitern = 76,6 Mill. Hektolitern auf deutsche Biere entfallen. Demgegenüber damit gerechnet werden kann, daß nach Klärung der Verhältnisse in USA, eine gewisse Nachfrage nach deutschen Exportbieren infolge ihres hohen und ihrer Qualität bestehen wird, beurteilen die führenden deutschen Exportbrauereien die Aussichten einer einträglichen deutschen Bierausfuhr nach den USA noch sehr zurückhaltend. Neben anderen Faktoren dürfte zunächst die Zollerhöhung, die vorerst nur Biere mit einem geringen Alkohol- und Stammwürzegehalt zugelassen werden, der Aufnahme einer Ausfuhr deutscher Qualitätsbiere nach USA entgegenwirken. Daneben werden die Einfuhrmöglichkeiten von der Gestaltung der Zollverhältnisse abhängen sein. Der noch geltende Einfuhrzoll beträgt 1 Dollar je Gallon, d. h. etwa 11 Reichsmark je Hektoliter Bier.

Nach dem vorliegenden Jahresbericht betrug die Weltbierausfuhr in 1932 1.484.810 Hektoliter gegen 1.890.262 Hektoliter. Sie ist damit gegen das Vorjahr um weitere 21,8% gesunken, in den Monaten Januar bis September 1933 gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um 23,4% und erreicht nur noch die Hälfte der Vorkriegsausfuhr. Der deutsche Bierexport ist im Berichtsjahre auf 467.039 (v. J. 500.330) Hektoliter, somit um 21,7% zurückgegangen und entspricht damit etwa dem durchschnittlichen Rückgang des Weltbierexportes. In der Vergleichszeit des Jahres 1932 zeigte es sich jedoch, daß der deutsche Bierexport infolge der höheren Fabrikationskosten nicht in der Lage war, den durch Währungsverschlechterung erzwungenen Preisvorsprung der Hauptweltbierexportländer auszunutzen. So ist in Deutschland von Januar bis September 1932 ein Rückgang um 33,8% festzustellen, an dem der Fachbierexport mit minus 26%, die Flaschenbierausfuhr mit minus 40,4% beteiligt waren. An der gesamten deutschen Bierausfuhr waren in diesen neun Monaten der Flaschenbierexport mit 31,2%, der Fachbierexport mit 48,8% beteiligt. Der Ausschuss für den deutschen Bierexport betrug 1932 20,8 Mill. Reichsmark, hat somit um 7,4 Mill. Reichsmark gleich 25% abgenommen, in der Vergleichszeit 1932 11,5 Mill. Reichsmark gleich minus 9,5 Mill. Reichsmark oder 45%, während sich der Wert der gesamten deutschen Spezialausfuhr in dieser Zeit um 44% senkte. Der deutsche Bierexport erfolgte im übrigen zum erheblichen Teil an ausländischen Verkaufspreisen. Europa hat in der Vergleichszeit 1932 46,0% der deutschen Bierausfuhr aufgenommen. Die Gründung neuer Brauereien in Übersee hat sich fortgesetzt.

## Hauptverfallungs-Kalender

14. Dezember:
- Berlin: Kirecht & Weiser K.-G. — Berlin-Neuorber Rund-ahalten K.-G.
  - Gemmnig: Seilankwerk Glatthaar K.-G.
  - Essen: Gebrüder Bergwerks-K.-G.
  - Strasbourg: I. Schl.: Erdmannsdorfer K.-G. für Flaschen-, Maschinen-, Zinn- und Besteck.
  - München: Porzellanfabrik Corona Gutzkenzeuber K.-G.
15. Dezember:
- Kugelsberg: Maschinenfabrik Kugelsberg-Nürnberg K.-G.
  - Berlin: Tempelhofer Feld K.-G. für Grundbesitzverwertung.
  - Falk: und Gerdiner-Werke K.-G.
  - Dresden: Waggon- und Maschinenbau K.-G., Schiffb.
16. Dezember:
- Bredlau: Zellulose Cellulose- und Papierfabriken K.-G.
  - Essen: Capito & Klein K.-G. — Westfälische Drahtindustrie, Osmann (Schl.).
  - Stuttgart: Dalmier-Benz K.-G.

## Berliner Schl.- und Nachbörse vom 12. Dez.

Verkehrsbilanz 8,875 %

In der zweiten Börsensitzung wurde das Geschäft ruhiger. Die Kurse waren aber im großen und ganzen beharrlich. Gerade konnten ihren Gewinn um 8,75 Punkte erhöhen. Deutscher Gas gingen auf 101,75 zurück. Südwest unterlag den Verlust um 1,5%. Von Metallwerten wurden Silberminen indogalmit 2% höher notiert. Weiter fest lagen Reichsbahnvorzugsaktien, die auf 66,125 (62,125) anstiegen. Veränderungen wurden bis 2% und Dividendenaktien überweg die Abgabeneigung zu unverändertem Stand von 8,875%. Reichswahl wurden für den 10. März und Schenkungsverfügungen für den 18. April, letztere mit 4,75% abgegeben. Wegen Schlus konnten sich die höchsten Tageskurse nicht überall festsetzen, nur der Montanaktienmarkt behielt sein festes Aussehen. Gotha schloß mit 60 (48,875).

Am Kassamarkt zeigte sich gleichfalls Anlagebedürfnis des Publikums. Die Kurse waren fast durchweg gebessert. Ganzhaft konnten unter Hinweis auf die internationale Kursstärkungsbildung 8% gewinnen. Neuvorgang waren Zementwerte angestiegen. Der bevorstehenden Veröffentlichung des Arbeitsbeschaffungsprogramms. Freitendburger Zement gewannen 1,25, Demmoor Zement 2,75, Schwanebeck Zement 3%, Binderum Zement um 2,25, Schwanebeck Metall um 2 und Grunow Zement um 3,5%, Deutsche Epinegelglas besserten sich um 8, dagegen waren Rhein. Spiegelglas um 1,75% niedriger. Ruppertsbuch verloren 8,75, Mühle Rönningen 8 und Reichsbräu 1,75%.

## Frankfurter Abendbörse vom 12. Dezember

Reicht nachgehend

Nach der etwas schwächeren Mittagsbörse war das Geschäft an der Abendbörse wieder ruhiger, bei leicht nachgebenden Kursen, nicht auch die Börse im Grunde widerstandslos blieb. D. O. Farben waren im Verlaufe des Abends, Montanwerte gab es etwa 0,20% nach. Am Rentenmarkt lagen Aktien und frühe Schuldverschreibungen eine Kleinigkeit schwächer. Wandbrieft notierten meist auf behauptet.

Es wurden folgende Kurse notiert: Deutsche Staatsanleihen: Deutsche Reichsanleihe, 21/2%, 100000, 100,70, bergi Reichsanleihe, 4,75%, 100000, 101,20. Ausländische Anleihen: 5%ige Belgier, 97,50, Bankaktien: Berliner Handels-Gesellschaft, 62,75,

## Deutsche Industriearbeitswanderung

Bedrohung des deutschen Arbeitsmarktes

Die Auswanderung deutscher Industriearbeiter nimmt, je länger die Unzufriedenheit über die Entwicklung des Pfundkurses andauert, immer beständlichere Formen an. Von gut unterrichteter Seite wird gemeldet, daß

bis jetzt 101 deutsche Fabriken in England eröffnet

worden sind, und daß man mit einer weiteren Zunahme dieser Zahl rechnet. Um nur ein Beispiel einer Spezialindustrie zu geben, sei auf die Solinger Kesselfabrik hingewiesen. In England, einem der Hauptexportländer der Solinger Kesselfabrikprodukte, haben sich nicht weniger als sechs Solinger Firmen niedergelassen. Mit Hilfe englischen Kapitals entsteht hier ein neuer Industriezweig. Die Frage, ob die Unternehmer durch Gründung der englischen Fabriken Nutzen ziehen werden, soll erst später erörtert werden. Aber soviel steht fest, daß

für die deutsche Wirtschaft die Auswanderung dieser Betriebe einen schweren Verlust

bedeutet. Die Solinger Kesselfabrikindustrie hat aber nicht nur in England ein neues Betätigungsfeld gesucht, sondern erst vor kurzem sind zwei bedeutende Firmen abgewandert, die ihre Fabrikationsbetriebe nach Kuba verlegt haben, um von dort aus den mittel- und südamerikanischen Markt zu bearbeiten. Eine weitere Solinger Kesselfabrik beschäftigt ihren Betrieb nach Danemark zu verlegen.

Die Betriebsverlegung besteht, rein äußerlich gesehen, darin, daß deutsche Maschinen nach England geschickt werden, außerdem nimmt der Unternehmer

einen Stamm gelernter Arbeiter mit, die dort die neue Produktion anzubauen sollen.

Eins kann mit großer Wahrscheinlichkeit vorausgesetzt werden: ein Teil der deutschen Arbeiter, die als Spezialisten angangelernt sind, werden

schon wieder nach Deutschland zurückkehren.

England erteilt beispielsweise nur einen Arbeitslaubnis auf ein halbes Jahr. Wenn dieser Zeitraum genützt hat, um inzulässigen englischen Arbeiter zu Spezialisten heranzuziehen, wird man auf die weitere Mitwirkung deutscher Arbeiter verzichten. Das bedeutet also nichts anderes, als daß durch Rahmung eines wichtigen Industriezweiges hier eine erhebliche Einkürzung der industrielle Arbeitslosigkeit in Deutschland, auf einen längeren Zeitraum betrachtet, sich vergrößert.

Die beteiligten Industrien — es handelt sich nicht nur etwa um die Solinger Kesselfabrikindustrie — führen zur Begründung ihres Verhaltens an, daß der Absatzmarkt für sie sonst völlig verloren wäre, da infolge der Entwicklung des Pfundkurses keine Konkurrenzfähigkeit mehr bestände.

In Wirklichkeit ist es jedoch ein großer Unterschied, ob man zeitweilig auf einen nicht durchführbaren Export verzichtet, oder der eigenen Industrie und den eigenen Interessen in den Rücken fällt.

Dabei ist es durchaus fraglich, ob die Unternehmer auf die Dauer auf ihre Kosten kommen. Die Eröffnung einer Fabrik ist trotz der Vorteile, die die englische Regierung und die Regierung anderer Länder einräumen, sehr kostspielig und beansprucht die Investition bedeutender Kapitalien. Die bisherige Praxis hat gezeigt, daß die Gefahr meistens von englischer Seite zur Verfügung gestellt werden. Das ist vorläufig gleichbedeutend mit einem Schutz vor Währungsverlusten, da, wie es auch in Deutschland der Fall war, für Kapitalien Sachanlagen gesucht werden. Daraus erklärt sich auch die Bereitwilligkeit der englischen Kapitalisten, große Summen zur Verfügung zu stellen.

Nicht gleichbedeutend ist jedoch die Vergabe dieser Gelder mit der Möglichkeit, sie zurückzubringen. Schließlich muß doch damit gerechnet werden,

daß in absehbarer Zeit eine Pfundstabilisierung

durchgeführt wird. Im gleichen Augenblick wird ein Aufschlag der Preise eintreten und der Vorsprung, den die englische Industrie aus der Valutadumping-Exportpraxis hat, gehen verloren. Konkurrenzfähig labriziert und wer die beste Ware liefert. Es steht außer Frage, daß eine heimische Spezialindustrie immer über einen größeren Erlösrückstand verfügen wird, als eine aus ihren eigenen Erlösen entstehende Konkurrenz, die noch dazu nicht die Möglichkeit gehabt hat, sich für einen längeren Zeitraum einzurichten.

Ist so unter normalen Verhältnissen eine Konkurrenz nur bedingt möglich, ergeben sich auch während der Zeit der Währungsanfänger besondere Schwierigkeiten, die jedes Geschäft illusorisch machen. Handelt es sich beispielsweise um eine Fabrikation, für die an Deutschland Waren abgesetzt werden müssen, so wird jeder Verdienst umsonst, wenn der Gewinn durch die zu hohen Valutanoten infolge der Schwäche der eigenen Valuta weggetrieben wird.

Die Industriearbeitswanderung ist immer ein zweischneidiges Schwert.

Es ist durchaus denkbar, daß keiner von beiden Seiten einen Nutzen davon hat, und zwar der Unternehmer nicht, da keine Gewinnchancen mehr bedingt sind, und die deutsche Wirtschaft nicht, da jede neue Konkurrenz ein rentables Unternehmen umsonst macht.

Der einzige Nutznießer ist die englische Wirtschaft, wenn es tatsächlich gelingt, auf diese Weise die große Arbeitslosigkeit in England zu verringern. Das bringt jedenfalls zu Lasten einer weiter steigenden Arbeitslosigkeit in Deutschland.

## Kapitalveränderungen

**Sanierung der Metallfabriken Pannschick & Wolf G.m.b.H., Erfurt, N. G. in Erfurt.** Die aus dem Geschäftsjahre 1932 hervorgehende Bilanz des Jahres zum 31. August 1932 betragend, ist der Bruttogewinn in dem am 21. August 1932 beendeten Geschäftsjahre auf 664.000 (1.021.000) Reichsmark zurückgegangen, während die Generalabrechnung 666.000 (1.400.000) Reichsmark einschließt. 302.017 Reichsmark Bankzinsen erforderten. Nach ordentlichen Abreibungen von 144.854 (123.811) Reichsmark ergibt sich ein Betriebsergebnis von 222.139 gegen 227.788 Reichsmark Reinergebnis im Vorjahr. Durch Verbuchung des Währungsverlustes auf eine Pfund-Spotbank verminderte sich der Verlust auf 243.000 Reichsmark. Zur Deckung dieses Verlustes und zur Vornahme von 347.000 Reichsmark Sonderabreibungen auf Gebäude und Maschinen, vor allem aber zur Abwendung der Pfändung der Eisenberg & Tengelers-Transaktion werden folgende Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen: Zunächst werden die 1000 Pfundaktien unentgeltlich eingezogen und die 2 Mill. Reichsmark Stammmakten auf 700.000 Reichsmark reduziert. Ferner werden sämtliche Reserveaktien im Gesamtbetrag von 340.500 Reichsmark aufgelöst und schließlich erhält die Gesellschaft von ihrer Tochtergesellschaft, der Erfurter Vermögensverwaltungsg. m. b. H., einen Schuldenerlass von 235.500 Reichsmark. Der gesamte Sanierungsergebnis beläuft sich also auf 1.788.881 Reichsmark. Durch die Abwendung der Pfändungserlöse erlischt die Haftung für den Kredit für das Eisenberg & Tengelers-Gesetz, das ursprünglich 2,20 Mill. Reichsmark betrug und durch Einziehung auf 2,20 Mill. Reichsmark erhöht wurde. Die bereinigte Bilanz der Gesellschaft weist die Verbindlichkeiten, die im Vorjahr 2.850.000 Reichsmark betragen, diesmal getrennt aus, und zwar Bankschulden mit 556.200 Pfundbörse mit 140.500 Reichsmark und die neue Abwicklungsverpflichtung mit 300.000 Reichsmark. Aus dem Rest des Sanierungsergebnis ist eine geplatzte Rücklage von 70.000 Reichsmark gebildet worden. Ein Vorzugskonto von 28.275 Reichsmark neben dem Aktienkapital von nunmehr 1,8 Mill. Reichsmark sind geblieben, außerdem haben sich Vermögensgegenstände und Beteiligungen auf 48.000 (78.924) Reichsmark, Wechsel auf 10.800 (102.674) Reichsmark, Bankzinsen auf 2576 (155.494) Reichsmark und Kassenstände auf 110.038 (246.000) Reichsmark vermindert. Die Verträge sind besonders hart, nämlich von 3.154.779 auf 458.727 Reichsmark zurückgegangen, da die Gesellschaft infolge der Kreditrückzahlung nur geringe Mengen neu verarbeiten konnte und ihre Vorräte zum größten Teil ausverkauft wurden.

## Geheißtsabschlüsse

**Zeissiger Epinegelglas Werk & Co. K.-G., Zeitz.** Der Vorstand führt in seinem Rechenschaftsbericht für 1931/32 u. a. aus, daß sich das Geschäftsjahr für die Gesellschaft dadurch noch besonders ungünstig gestaltet, daß ihre Aktien für den Markt sehr stark vernachlässigt wurden. Die Umsätze haben daher einen noch nie so verzeichnenden Tiefstand erreicht. Die immer noch anhaltende Umwälzung, die eine volle Ausnutzung der Anlagen und Einrichtungen vornehmlich noch auf längere Zeit hinaus nicht zuläßt, hat die Verwaltung veranlaßt, die Wertansätze der Bilanz einer Revision zu unterziehen. Es wird dementsprechend vorgeschlagen, das Stammkapital auf im Verhältnis von 2:1, also von 1.600.000 Reichsmark auf 800.000 Reichsmark zusammenzulegen und im Zusammenhang damit den Reservefonds auf die gleichzeitige Höhe von 10% des neuen Aktienkapitals, also von 151.000 Reichsmark auf 91.000 Reichsmark, herabzusetzen. Der sich hierdurch ergebende Aufwands von 200.000 Reichsmark hat in voller Höhe zur Deckung des ausgewiesenen Verlustes von 222.852 Reichsmark (einschließlich des Verlustvortrages aus 1930/31), sowie zu Sonderabreibungen und Rückstellungen Verwendung zu finden. In der Bilanz, in der bereits das Ergebnis der Kapitalüberprüfung zum Ausdruck kommt, werden aktivierter Grundbesitz mit 300.000 (l. S. 288.000) Reichsmark, Schiffverträge mit 300.000 (430.000) Reichsmark, Wohnungsbau mit 1 (30.000) Reichsmark, Maschinen und maschinelle Anlagen mit 300.000 (410.000) Reichsmark, Werkzeuge mit 1 (30.000) Reichsmark, Wertgegenstände mit 300.000 (410.000) Reichsmark, Warenbestände mit 100.000 Reichsmark, Beteiligungen mit 100.000 Reichsmark, Wechsel mit 100.000 Reichsmark, Kasse und Guthaben mit 12.101 Reichsmark und Bankzinsen mit 207.000

**Commerz-Bank 3,5%, Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft 7%, Dresdener Bank 6,75%, Reichsbank 120,5%, Bergwerksaktien: Cellulose 47,25, Gasenergie 44,75, Kali 40,25, Ackerbau 40,25, Kali 40,25, 114,5, Rhenisch 112,5, Wambold 26,25, Vöhring 24,25, Rheinische Braunkohle 17,75, Rheinisch 75, Rheinische Eisenwerke 30,75, Transportservice: Gasag 18,5, Norddeutscher Lloyd 18,5, Industrie-aktien: Alfa 27,75, K.P.H. 28,25, Palmier 18,75, Deutsche Gold und Silber 120, Elektr. Licht und Kraft 33, Elektr. Vereinigungen 74,5, Th. G. Harzen 97,5, Heiten & Gullensee 58, Geffard 78, Th. Goldschmidt 39,75, Oelmann 28, Lehmer 114, Müllergüter 42,5.**

## Auswärtige Devisen

• **London, 12. Dez., 8.40 Uhr engl. Zeit. Devisenkurs.** New York 229,5, Montreal 275,5, Amsterdam 618,3, Paris 63,71, Brüssel 52,1, Italien 68,98, Berlin 18,72, Schweiz 17,06, Spanien 40,66, Kopenhagen 19,20, Stockholm 18,83, Oslo 19,42, Venedig 108, Athen 109,25, Prag 110,5, Budapest 24,00, Belgrad 24,4, Sofia 450, Moskau 33,75, Rumänien 500, Konstantinopel 675,75, Athen 500,00, Wien 77,27, Ostindien 16,30, Warschau 29,18, Buenos Aires 28,77, Inflation 65,57, Rio de Janeiro 656,60, Alexandria 97,50, Panama 14,28, Havana 1,24, Yokohama 1,24, Australien 125,6, Mexiko 903, Neuseeland 109,51, Westindien 39,00, Buenos Aires auf London 42,87 nom., Santos 68,00.

• **New York, 12. Dez., 10 Uhr amer. Zeit. Devisenkurs.** Berlin 29,70, London, Kabel 27,75, Paris 29,25, Schweiz 19,23, Italien 61,24, Dänemark 10,63, Oslo 10,58, Kopenhagen 17,09, Stockholm 17,80, Brüssel 13,85, Madrid 81,5, Montreal 86,50.

• **London, 12. Dez., Devisenkurs (Schluß).** Berlin 29,70, London, Kabel 27,75, Paris 29,25, Schweiz 19,23, Italien 61,24, Dänemark 10,63, Oslo 10,58, Kopenhagen 17,09, Stockholm 17,80, Brüssel 13,85, Madrid 81,5, Montreal 86,50, Argentinien, Goldagio 171, Wärschels 25,75, Rio de Janeiro 700, Athen 54, Havana 71,50, Antwerpen (19 Tage), Gold 1/2, Brief 1/2, Indische Geld 1, Primo-Dammscheitel, niedr. 1/2, höher 1 1/2, Dollar in Buenos Aires 88,48, Prolongationskurs für tägliches Geld 1.

## Gründungen und Beteiligungen

• **Reinhold Zeisinger Metallwarenfabriken K.-G. Sella-Metall.** Die außerordentliche Hauptversammlung, die über die Fusion mit der Metallwarenfabrik vorm. O. Sella K.-G. Sella-Metall, beschließen sollte, verlor der Vertagung, weil mit der Opposition, die 1 Mill. Reichsmark Aktienkapital verlangt, keine Einigung über die Fusionsbedingungen erzielt werden konnte. — Die Hauptversammlung der Metallwarenfabrik vorm. O. Sella K.-G., Sella-Metall, genehmigte gegen die Stimme eines Opponenten, der 110 Stimmen vertrat, den vorgeschlagenen Beschluß für das Geschäftsjahr 1931/32. Der Reingewinn von 114.000 Reichsmark wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Antrag auf Genehmigung der Fusion mit der Reinhold Zeisinger Metallwarenfabrik K.-G., Sella-Metall, wurde von der Tagesfabriken K.-G., Sella-Metall, wurde von der Tagesverwaltung abgelehnt. Über den Geschäftsgang teilte die Verwaltung mit, daß das Unternehmen zur Zeit mit Aufträgen versehen sei, so daß für das laufende Geschäftsjahr mit einem einträglichen zufriedenstellenden Ergebnis gerechnet werden könne.

• **Chalcidische Eisenberg-Gesellschaft.** In der Hauptversammlung wurde der bekannte Beschluß für das Geschäftsjahr 1931 einstimmig genehmigt und die Fusion mit der Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft zu Berlin beschloßen, wozu das Vermögen der Chalcid K.-G. als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation vom 1. Januar 1932 an die DOKS gegen Gewährung von je nom. 500 Reichsmark Anteilschein der DOKS mit Gewinnbeteiligung ab 1. Januar 1932 für je nom. 500 Reichsmark nicht getragene Anteilscheine der Chalcid K.-G. übertragen wird. Der Vorstandsrat teilte dabei mit, daß sämtliche Käufe der Tagesabrechnung im Verwaltungsjahr gegen eine Stimme beschlossen wurden. Die Einzelheiten der Fusion sind bereits bekanntgegeben. Die Verwaltung glaubt, daß durch neue Mitglieder der Gesellschaften gefunden werden, und daß früher oder später höhere Verkaufspreise erzielt werden müssen. Man war bemüht, bei den Verhandlungen mit den neuen Partnern (DOKS und Rheinisch-Konstantin) dafür zu sorgen, daß der Geschäft der Chalcid K.-G. und ihre Tradition nach Möglichkeit in die neue Gemeinschaftsunternehmung übergehen.

Reichsmark. Unter Paffian... 173 828 Reichsmark.

Berechnung Mittelwert... 173 828 Reichsmark.

H. G. Sturm, Freimaurer... 173 828 Reichsmark.

Teufler Gold- und Silber... 173 828 Reichsmark.

Hamburger Warenmarkt... 173 828 Reichsmark.

Reis. Das Plagiat... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Von den Warenmärkten

Amerikanische Warenmärkte

Dresdener Produktmarkt vom 12. Dezember

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Hamburger Warenmarkt vom 12. Dezember

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Londener Metallbörse vom 12. Dezember

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Londoner Metallbörse vom 12. Dezember

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Chiemgauer Viehmarkt vom 12. Dez.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Zahlungsforderungen

Wollentwürfe. Am... 173 828 Reichsmark.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Table with 3 columns: Item, 12. Dezbr., 10. Dezbr.

Familiennachrichten

Seite entschließ nach langen, schweren Leiden mein inniggeliebter Mann und neuer Lebenskamerad, unser herrerguter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Herrmann Fleischer

priv. Fleischermeister im 71. Lebensjahre. Dresden-Blasewitz, Heinrich-Schub-Strasse 13, am 10. Dezember 1932. In tiefer Trauer Emma Fleischer geb. Ahlemann, Johannes Fleischer, Gertha Krumbholz geb. Fleischer, Alfred Krumbholz, Helene Fleischer geb. Lindner, Christa Krumbholz als Enkel im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Dezember, mittags 3 Uhr von der Halle des Johannis-Friedhofes in Tostwitz aus statt.

Grundstücke Sichere Kapitalanlage Mietgrundstück

Geldmarkt

Dispotheke ab 5 1/2 % für alle Zwecke... Abzahlkredit

Abzahlkredit

Darlehen Kreditkasse

5000 Mark Pensionen

10-18000 Mk. Renten

20 Jahre Rheumatismus Dr. Jinsffer

Dr. Jinsffer Sinfier-Rheumatismus-Zee

Illustration of a man with a cane and text: „Achtung! Achtung!“

M-Bücher

Mietgesuche

Stellenangebote

Stellengesuche

Foto! Gelegenheits-Kamera

Oberlehrerin i. R. Emilie Klähn

im Alter von 82 Jahren zur letzten Ruhe eingegangen. In tiefer Trauer Mag. Buschow, Superintendent i. R., Weißer Hirsch, Elisabeth Jänisch geb. Buschow, Hedwig Rüche Buschow, Blantenburg, Thür. Dresden, Hübnerstraße 48, den 10. Dezember 1932. Die Einäschung findet Donnerstag, den 15. Dezember, nachmittags 3/3 Uhr im Krematorium zu Tostwitz statt.

Gertrud Wöhrn geb. Ulmert

am 21. November 1932 von uns in ein besseres Jenseits. Auf dem Friedhofe der Herrnhuter Mission in Wbsog haben wir sie zur letzten Ruhe gebettet. Schmerzerbeugt Paul Wöhrn und Edyhchen Klaus. W. D. Wbsog, Langenjura-Territorium, 22. November 1932.

Frau Hedwig Dreßler geb. Erbguth

für die vielen Beweise wohlwunder Anteilnahme beim Heim- gange unserer lieben Entschlafenen. In tiefer Trauer Gustav Dreßler im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Dresden, Streblener Str. 22, den 12. Dezember 1932.

Radio Fernempf. - Netz - Geräte

Magenleidend? Hubert Ullrich'sche Kräuterwein



Moden für den Wintersport zeigt das Weihnachtsheft von Sport im Bild

Ferner: Winke für praktische Geschenke, Neue Automobile, Erzählungen von Artur Gläser, Alexander von Keller u. a.

Pietät u. Heimkehr

Dresden-A., Am See 26, Fernruf 20157, 20158, 28540 Dresden-N., Bautzner Straße 37, Fernruf 52096 Erd- und Feuerbestattungen Ueberführungen

WAGGEN GEWICHTE

Butter KXSEBERG

Nur 3 Tage

Hotel Stadt Gotha Pelzmäntel zu jedem nur annehmbaren Preis

Albert Kukulka, z. Zt. Hotel Stadt Gotha, Schloßstraße

**UFA** U.T. **LICHT-SPIELE**  
**WAISENHAUSSTR. 22**  
 Heute Dienstag mitteldeutsche Erstaufführung  
**MUTTER**  
 Ein Fox-Großtonfilm in deutscher Sprache — Ein Höhepunkt menschlicher Darstellungskunst mit  
**Mae Marsh - Sally Eilers - James Dunn - Regie: Henry King**

Ein Film, von dessen innerem Wert ganze Jahresprogramme zehren könnten! (Lichtbildbühne)

Das Premierenpublikum war stark ergriffen und applaudierte. (Film-Kurier)

In der neuen Deulig-Woche: **Länderkampf Oesterreich-England**

Wo. 4<sup>0</sup> 6<sup>15</sup> 8<sup>30</sup> Für Jugendliche erlaubt!

**Jetzt**  
 ist die Zeit,  
 wo Sie in Ruhe Ihre  
**FESTWEINE**  
 bei uns probieren u. kaufen können.  
**Helbig & Kauer**  
 Weinhandlung  
 Hallescher Weinladen  
 19 u. 21. Brüderg. 19  
 Ruf 17534

**Dampfschiff-Hotel Blaufeld**  
 Heute Dienstag 4 Uhr Langsee  
 8 Uhr Brunnau  
 Eintritt und Taxi frei

**FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE**  
 Dienstag  
 bis mit Donnerstag  
 Den vielseitig Wunsch  
 aus Besucherkreisen  
 erfüllend  
**Lillian Harvey  
 Willy Fritsch**  
 in  
**Der  
 Kongreß Janzi**  
 Eine unvergleichliche  
 Fälschung, reich  
 an märchenhafter  
 Prachtentfaltung  
 Für Jugendliche erlaubt  
 Wo: 6 und 9 Uhr  
 Mittwoch, nachm. 3 Uhr  
 Das große  
 Weihnachtsmärchen  
**Frau Holle**  
 jedes Kind erhält eine  
 Überraschung

**Gloria-Palast LICHTSPIELE**  
 Ab Dienstag  
**Mady Christians  
 Conrad Veidt**  
 in d. Ufa-Groß-Tonfilm  
**Der  
 schwarze Husar**  
 Ein heiteres Spiel nach  
 d. bekannten u. erfolg-  
 reichen Bühnenwerk  
 (Für Jugendliche erlaubt)  
 Wo: 6 und 9 Uhr  
 Dienstag, 13. Dezember  
 in der 9 Uhr-Vorstell.  
 Bekanntgabe der Preis-  
 vertheilung für  
**Die schönsten  
 Frauen im Film**

**DIENSTAG DEUTSCHE URAUFFÜHRUNG**



**DER  
 GOLDENE  
 GLETSCHER**

mit **Gustav Dlessl / Stephan Blötzer / Beny Führer**  
 Im übrigen wirken Einwohner des Lötschentales mit  
 Ein Film, voll innerer Berechtigung, der aus dem Boden  
 des alpinen Hochgebirges erwuchs — ein Film, dessen  
 Handlung, einer wahren Begebenheit nach erzählt, Symbol-  
 kraft besitzt, weil sie echt ist. (Deutsche Filmzeitung)  
 Für Jugendliche zugelassen!

**CAPITOL**  
 Wo. 4<sup>0</sup> 6<sup>15</sup> 8<sup>30</sup> So. 2<sup>15</sup> 4<sup>15</sup> 6<sup>30</sup> 8<sup>45</sup>  
 Des großen Erfolges wegen  
 Sonntag vorm. 11<sup>00</sup> Wiederhol. KINO DER URZEIT

**Regina** abends 8 1/2 Uhr  
 Die letzte Welt-Attraktion  
**Fritz' Singing Babies**  
 im Rahmen des großen Dezember-Programms  
 Polizeistunde 3 Uhr Nachmittags Eintritt frei  
 Kein Weinzwang Kein Gedeckzwang

**Weihnachts-Ausstellungen  
 des Heimatschutzes**  
**Seestraße 13 - Schießgasse 24 - Zeughauspl. 3**  
 (Öffn. u. Teilnehmern gemäß.)  
 Verkauf sämtlicher köstlicher Volks- und Kleinhandl., Heim- und Hand-  
 werkerzeugnisse, wie erzgebirgische Spiel- und Spielwaren,  
 Spannerwaren, Männermännchen, Bauhölzer und Pilsener  
 Töpfe, Weihnachtsengel, Heiligenschilder, Lichterketten,  
 Pyramiden, Karrenschlitten, Stieljohanniskinder u. a. m.  
**Eintritt frei!**

Die Hausfrauen sind jetzt stark beschäftigt mit  
 der Weihnachtsbäckerei, deshalb wählen Sie  
**einfach herzustellende Gerichte**  
 Ein schnell hergestelltes Essen, dabei billig, ist  
**junger Blumentohl mit Schinken** als Beilage  
 Dienstag eintreffend:  
 Prachtvoller Blumentohl ..... Kiste 35 ⚡  
 Prima Kochschinken ..... 1/2 Pfund 80 ⚡

Ferner bieten wir besonders preiswert an:  
**Ein Posten Hülsenfrüchte in Sonderpackung:**  
 Gelbe Viktoria-Erbisen v. 20 ⚡ Halbe Schälerbsen ..... v. 18 ⚡  
 Grüne Erbsen ..... v. 22 ⚡ Weiße Bohnen ..... v. 14 ⚡

**Guten blauen Wahn**  
 erhalten Sie im Görliger gemahlen ..... Pfund 55 ⚡  
**Zur Bäckerei sind die braunen Eier wegen des**  
**großen Dotters bevorzugt ..... Stück 11 ⚡**

Und wie immer 6 % in bar am Jahresende

**GÖRLITZER**

**Weinstuben**  
 Ammonstraße 71  
 Str. 1. Obbl. die. Obbl.  
 Stelle Weinhandlung  
 Str. 112. Obbl. d. St.

**Opernhaus**  
 9. Vorstellung 1. Dienstag  
 Anrecht A  
 Othello  
 Musikleiter: Kurt Striegler  
 Othello: Patricia  
 Iago: Bung  
 Cassio: Kremer  
 Rodrigo: Dittlich  
 Lodovico: Baden  
 Montano: Böhm  
 Ein Herold: Falke  
 Desdemona: Ursula  
 Emilia: Koestler  
 Ein Bursche Schmalhauer  
 Ende nach 1 1/2 Uhr  
 Volksbühne: 1931-1933  
 Spiegelsaal, Saal, Der Trau-  
 boden, Do. Fiedler, Fr. Was  
 ihr wollt, Sa. Der Zigeuner-  
 baron, Sa. Aida, Mo. Hans  
 und Gretel, Di. Pappierdieb

**chauspeltheus**  
 Anrecht A  
 Achtung!  
 8 Frisch gestrichen  
 Komödie von R. Fanchon  
 Gadarin Ponto  
 Frau Gadarin Volkmar  
 Zulma Schaller  
 Amelie Cyl  
 Bouquet Stelbäck  
 Colmar Decarli  
 Grepoux Kottenkamp

Fr. Grepoux Neumann  
 Cache Kleinschegg  
 Ursula  
 Ende 11 Uhr  
 Bühnenvolk. 1: 500-560,  
 621-670 und 290-1  
 Opern u. Mi. Florian  
 Geyer, Do. Bühnenvolk-  
 band, Fr. Die Ratten,  
 Sa. Ueber die Kraft, Sig-  
 nachm. O. Tannenbaum,  
 abends Achtung! Frisch  
 gestrichen! Mo. Die Jung-  
 frau vom Bischofsberg

**Albert-Theater**  
 8 Der Graue  
 Schauspiel von Fr.  
 Forster  
 Meyer Melcher  
 Hans Ulrich  
 Henny Törn Franz  
 Selma Schwan Brenner  
 Anna Känie  
 Dr. Sack Wender  
 Dr. Jakob Lambert  
 Asken Hillig  
 Kolhoff Schilde  
 Sraut Zimmermann  
 Becker Held  
 Wolf Heeselt  
 Salm Bendy  
 Verkäuter Epkamp  
 Ende gegen 11 Uhr  
 Bühnenvolk. 1: 880-890  
 und 1231-1240  
 Mi. nachm. Der Wunders-  
 quers im Weihnachtswald,  
 abds. Gastspiel Darleux  
 Der schatten

**Die Komödie**  
 1/8 Mein alter Herr  
 Lustspiel von Franz  
 und Victor Arnold  
 v. Trob-Zellin v. Henschel  
 Kurt Ramei  
 v. Schimmelmann Tautz  
 Liszy Gerth  
 Beate v. Recklingen Helm  
 Hertha Tischer  
 v. Herzlitz Kerstin  
 Neubauer Wenck  
 Puschke Rühbeck  
 Trina Rasch  
 Christian Oßbert  
 Ende 1/11 Uhr  
 Volksbühne: 2031-2030  
 Bühnenvolk. 1: 101-1100  
 Mi. Mein alter Herr

**Residenztheater**  
 8 Der fidele Bauer  
 Operette v. Leo Fall  
 Lindfors Fischer  
 Vuccec Hötzel  
 Schleichtröhler Steiner  
 Stefan Faber  
 Anasmit Linksbach  
 Zopf Lindecker  
 Die rote Lisa Karcell  
 Heineke Scholz  
 v. Gramow Wolf  
 Seine Frau Kalmser  
 Herr Richard Harlans  
 Friedrike Waldeck  
 Mi. nachm. Im Himmel  
 und auf Erden, abends  
 Der fidele Bauer

**Central-Theater**  
 8 Schwarzwaldmädel  
 Operette von A. Neid-  
 hart. Musik von L. Jemel  
 Blausius Römer Sulekall  
 Hamme Wittig  
 Häßelke Strig  
 Jürgen Fleck  
 Lorle Scheinplatz  
 Malwine Kerzer  
 Hans Herdrick  
 Richard Harlans  
 Die alte Traudelschönbrunn  
 Schmalheim Hoff  
 Theobald Langer  
 Ende gegen 11 Uhr  
 Volksbühne: 911-930  
 Mi. nachm. Schneewit-  
 chen und Rosenrot, abends  
 Schwarzwaldmädel

**Zu Weihnachten!**  
 die neuzeitliche  
**Geldbörse**  
 acht Saffian in allen Farben RM. 1.20  
**Adolf Näter, Lederwaren, Prager Str. 26**

**Gnädige Frau!**  
 Sie wissen nicht, was Sie Ihrem Gatten noch auf  
 das Weihnachtstisch legen sollen?  
 Wir wollen es Ihnen flüstern: Einen **Gutschein** auf das  
**Dresdner Adreßbuch 1933**  
 Ihr Gatte wird sich bestimmt darüber freuen!  
 Das Dresdner Adreßbuch 1933 erscheint Anfang Februar.  
 Der Preis ist auf **RM. 18.-** gesenkt worden für Be-  
 steller, die sich bis 15. Dezember einen Gutschein  
 kaufen Breite Str. 7/9, Hauptstr. 5, 1., Blasewitzer Str. 27 od  
 bei Kaufmann's Buchhandlung, Seestr. 3 u. Prager Str. 19.

**Alle staunen über die Preise!**  
 Spezialgeschäft in erstklassigen  
**Westfälischen Wurst-  
 und Schinkenwaren**  
**Neu eröffnet**  
**Struvestraße 14**

**Radio-  
 Fern-Empfänger**  
 mit 3 Takt-, Röhren, Leucht-  
 stufe, kompl. mit Lautspre-  
 cher **RM 68.-**  
**HAUFE / DRESDEN**  
 20 Achtung! Nur 20  
 Wettinerstr.

77. Bote  
 Berlin  
 sozialpolitisch  
 4. September  
 Künftig feier-  
 machen, die  
 lassen den  
 die am 5. d. J.  
 regierung  
 den Vorber  
 waren  
 schaffen  
 und der  
 bereite am  
 3. Septembe  
 Verhandlung  
 Sozialpolitik  
 des Gunde  
 Ueber  
 gangsgesetz  
 II, weil be  
 berigen So  
 Unternehm  
 träge an ni  
 heute nach  
 Im Nach  
 wird am  
 Reichstag  
 Der G  
 mit der S  
 haben, so-  
 ca. 100 Gau  
 cheln  
 Abbau der  
 Füllen des  
 der Regier  
 ordnungen  
 Stur.  
 Paris,  
 durch die  
 lichen We  
 lamentari  
 man dem  
 war, man  
 zu rufen  
 Stimmen,  
 getürzt  
 in einem  
 kommen  
 vnters  
 und ihren  
 Kabinett  
 zugreifen.  
 diele bei  
 Gruppe  
 fanfichen  
 Sozialist  
 ferner, d  
 noch weit  
 werden, u  
 zahlreiche  
 das Sch  
 Einige  
 Popular  
 leiten die  
 a e h r y  
 Möglich  
 an seine  
 wärtigen  
 in dieser  
 bildung  
 Kritik  
 Lond  
 3 we l j  
 lehrer  
 dürften  
 Kuderbr  
 Unterhan  
 Note in  
 Dezeimb  
 Hite an  
 innerthal  
 abfüllig  
 worden  
 und Ge  
 haben, J  
 Unterhan